

Jabha-ye-Najat-e-Milli-ye-Nuristan

Beitrag von „Hewad Vali“ vom 27. Juli 2021, 02:12

Nationale Befreiungsfront Nuristan



Die Nationale Befreiungsfront Nuristan ist eine politische Organisation in Farnestan aus dem Distrikt Nu. Anhänger der Partei sind Nurer, aber nicht nur. Die Partei setzt sich für einen Ausgleich zwischenden der und Konfessionen ein und würde sich demokratische Wahlen wünschen. Die NBN unterhält auch eine para Einheit, die aus einigen tausend Kämpfern besteht.

Beitrag von „Hewad Vali“ vom 3. April 2022, 20:07

Die Einheiten der NBN konnten im letzten halben Jahr durch Aufnahme weiterer Milizen und Stämme ihre Zahl an Kämpfern auf mehrere zehntausend erhöhen. Große Teile der regulären Armee haben sich den NBN angeschlossen. Eine Umorganisation der Armeewesens auf Basis starker Milizkräfte ist in Vorbereitung und sollte eine erste Amtshandlung eines künftig gewählten Staatsoberhauptes sein.

Beitrag von „Malik al-Aswani“ vom 6. April 2022, 14:39



Über irgendwelche rudimentär noch vorhandenen Kanäle nimmt der [Oberste Rat der Streitkräfte](#) von al-Bathía Kontakt zur Befreiungsfront auf. Man versucht zu eruieren, ob von der NBN irgendeine Gefahr für al-Bathía ausgeht. Die Machthaber im Nachbarland sind an einem befriedeten Farnestan sehr interessiert und würden, wenn dies nötig ist, nicht davor zurückschrecken, [wie schon in der Vergangenheit](#) militärisch in den Konflikt einzugreifen.

Beitrag von „Hewad Vali“ vom 7. April 2022, 15:58

[Zitat von Malik al-Aswani](#)



Über irgendwelche rudimentär noch vorhandenen Kanäle nimmt der [Oberste Rat der Streitkräfte](#) von al-Bathía Kontakt zur Befreiungsfront auf. Man versucht zu eruieren, ob von der NBN irgendeine Gefahr für al-Bathía ausgeht. Die Machthaber im Nachbarland sind an einem befriedeten Farnestan sehr interessiert und würden, wenn dies nötig ist, nicht davor zurückschrecken, [wie schon in der Vergangenheit](#) militärisch in den Konflikt einzugreifen.



Man erfährt davon, dass Informationen gesammelt werden und lässt die Info durchsickern, dass man an einem Besuch aus al-Bathia in Natul Interesse hätte, damit man gemeinsam die Zukunft der Republik in den Blick nehmen kann. Man sei an Frieden und Zusammenarbeit hinweg über Konfessions- und Religionsgrenzen zum Wohle aller Menschen interessiert.

Beitrag von „Malik al-Aswani“ vom 7. April 2022, 17:56

image not found or type unknown

Der Militärtrat nimmt die Gesprächsbereitschaft der Befreiungsfront erfreut zur Kenntnis und lädt einen hochrangigen Vertreter nach Samarkand ein. Ein Besuch in Natul wird als zu unsicher bewertet – allerdings würde man das den Farnestanis gegenüber nie zugeben.

Beitrag von „Hewad Vali“ vom 7. April 2022, 18:00

image not found or type unknown

Vali bestätigt den Besuch für den morgigen Tag.

Beitrag von „Niketas Choniatis“ vom 8. April 2022, 05:55

image not found or type unknown

Die Ladiner haben das Land erst gar nicht verlassen, sondern humanitäre Hilfe geleistet, wo es nur möglich war. Insbesondere die Wasserversorgung ist in ihrem Wirkungsbereich deutlich verbessert worden. Und so sagen sie auch jetzt ihr Hilfe bei der Abhaltung freier Wahlen zuverlässig zu.

[SimOff](#)

Beitrag von „Malik al-Aswani“ vom 8. April 2022, 16:49

image not found or type unknown

Samarkand bestätigt, den Vertreter der NBN empfangen zu wollen.

Beitrag von „Hashim“ vom 8. April 2022, 21:20

image not found or type unknown

Bietet im Namen des Sultans von Masaale Unterstützung beim Wiederaufbau des Landes an.

Beitrag von „Hewad Vali“ vom 14. Juli 2022, 02:45

image not found or type unknown

Für konkretere Gespräche ist man in Farnestans stets bereit und freut sich über jeden Besuch.

Beitrag von „Niketas Choniátés“ vom 14. Juli 2022, 11:01

image not found or type unknown

Der ladinische "Außenminister", dessen Kompetenzen deutlich höher sind, als die eines Außenministers - er ist eben Praefectus de Re Externae, der beinahe alles beschließen kann (in seinem Amtsbereich) und dessen Beschlüsse Gesetzeskraft erlangen, wenn das Parlament nicht binnen einer Woche ein Veto einlegt - kündigt sein Erscheinen an.

Beitrag von „Hewad Vali“ vom 16. Juli 2022, 21:46

Man freut sich sehr über den hohen Besuch aus dem fernen Ladinien. Es ist schön, dass doch einige Staaten unserem Aufruf folgen und uns beistehen. Ladinien ist hier mehr als vorbildlich aktiv!

Beitrag von „Niketas Choniátés“ vom 17. Juli 2022, 10:39

image not found or type unknown

Der Präfekt kommt "herbeigeschwebt". Stilecht mittels Wolkengaleere. 😊

Beitrag von „Hewad Vali“ vom 17. Juli 2022, 13:59

Herzlich Willkommen in Farnestan! So lasst mich gleich danken für die enorme ladinische Unterstützung im letzten Jahr - vielen Dank!

Beitrag von „Niketas Choniátés“ vom 20. Juli 2022, 02:59

"Vielen Dank. Und - wir helfen natürlich, wo wir können. Damit hier niemand hungern und dürsten muss. Wir unterstützen lediglich die Mühen Eures Volkes, Exzellenz. Lasst uns nur sehen, was wir noch unternehmen können."

Beitrag von „Gilgamesh“ vom 23. November 2022, 20:24



Ehrbare Kräfte in Farnestan,

die Welt ist im ständigen Wandel und die Lage oft unklar und unübersichtlich. In der Vergangenheit wurde dieses Chaos durch statische Organisationen zu beherrschen, oft mit übermäßiger Betonung von C

ineffektive und schwerfällige Führung und überblähten Wasserkopf aus Beamten und Potentaten. Wir wissen sie letztendlich auf ihrem wohlverdienten Platz in der Historie des Scheiterns landeten.

Diesen Fehlversuchen soll nun mit Dynamik entgegengewirkt werden, als ein Kompromiss zwischen Ordnung, in einer veränderten Welt eine nicht mehr ständige Versammlung, sondern eine Reihe von wechselnd zwischen den teilnehmenden Nationen, Bewegungen und Lenkern. Dabei liegt ein Fokus auf Brennpunkten zur Gegenwärtigkeit und ein anderer auf der Kodifizierung internationaler Normen. Es soll ein Versuch der Gründenden immer nur ein solches Thema bei einer Konferenz besprochen werden.

Wo? Die erste Konferenz findet in Syffia statt, im Vereinigten Kaiserreich von Nordhanar. Es sind bereits die Eröffnungen vorangeschritten, aber es ist nicht zu spät oder unpassend, der Konferenz beizuwohnen.

Was? In der ersten Konferenz geht es um drei Schwerpunkte: Den von Unruhen und dem Eingreifen der Kartagenen destabilisierten Stadtstaat Wiedemünde und ein Friedenskonzept für die Region, einen Überblick über diverse regionaler und überregionaler Natur sowie die Kodifizierung des internalen Kriegsrechtes und der Rechte der Kombattanten.

Wann? Konferenzen sind alle drei Monate wechselnd vorgesehen. Entscheidend ist dabei die alphabetische Reihenfolge der offiziellen Namen der beteiligten Nationen der Veranstaltung zur Auswahl des nächsten Konferenzortes.

Und was nicht? Die Themen der Konferenz können natürlich nur das betreffen, was sich auf deutlich für die offizielle Weltkarte des internationalen CartA-Verlages befindet. Vorstellungen oder Abweichungen sind von den Teilhabern nicht zuzumuten. Einzelne Regierungen oder Bewegungen mögen sich vielleicht wünschen, dass eine andere sei, doch für solcherlei Phantasien ist keine Konferenz des Weltforums geeignet.

Wir würden uns freuen, einen oder auch mehrere Vertreter Farnestans auf der ersten Konferenz des Weltforums begrüßen zu dürfen.

Im Auftrag des Hauptorganisators Sebastian von Hammer

Harun Markath, Sekretär im Wesirat für Äußeres der Futunischen Hegemonie.

Beitrag von „Hewad Vali“ vom 24. November 2022, 19:18

Vielen Dank für die Einladung!